

13.00 Uhr Mittagsimbiss

14.00 Uhr Umweltschutz in der Landwirtschaft, was muss geschehen?

Dr. Jutta Klasen, Leiterin des Fachbereichs „Chemikaliensicherheit“, UBA

14.20 Uhr Projekt „Landwirtschaft für Artenvielfalt“
Karin Stein-Bachinger, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF e.V.)

14.40 Uhr Vorstellen des nationalen Bienenaktionsplan des BUND
Corinna Hölzel, BUND

15.00 Uhr Aktion Grün – Blühendes Rheinland-Pfalz
Torsten Kram, MUEEF

15.25 Uhr Diskussion mit dem Publikum

*Dr. Jutta Klasen, UBA
Corinna Hölzel, BUND
Karin Stein-Bachinger, ZALF e.V.
Torsten Kram, MUEEF*

Ende der Veranstaltung gegen 16:00 Uhr

Moderation: Dr. Michael Hofmann (MUEEF)



INFORMATION UND ANMELDUNG

Persönlicher Ansprechpartner für Rückfragen:

Dr. Peter Sound, Tel.: 06131 - 16 4632,

E-Mail: peter.sound@mueef.rlp.de

Anmeldungen bitte per E-Mail an:
naturschutz@mueef.rlp.de

Die Veranstaltung ist für Sie kostenfrei.

Veranstaltungsort: Landesmuseum Mainz,
Große Bleiche 49 - 51; 55116 Mainz

Bitte beachten Sie, dass bei dieser Veranstaltung Bildaufnahmen erstellt werden, die auch nach der Veranstaltung zur Bewerbung und Berichterstattung verwendet werden. Sollten Sie dies nicht wünschen, sprechen Sie uns bitte direkt an.

Herausgeber:

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung
und Forsten Rheinland-Pfalz

Kaiser-Friedrich-Straße 1; 55116 Mainz

www.mueef.rlp.de

Fotos: Klaus Wendling, Stefanie Mittenzwei, pixabay



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN

AKTION GRÜN: INSEKTENSTERBEN STOPPEN

Einladung zur Veranstaltung



Veranstaltung am Freitag, 9. März 2018, 9:30 Uhr
im Landesmuseum Mainz



Sehr geehrte Damen und Herren,
Insekten sind die Grundlage vieler Ökosysteme. Ohne sie wäre unsere Natur nicht so reich und vielfältig, wie wir sie kennen und lieben. Sie stellen nicht nur ein wichtiges Glied in der tierischen

Nahrungskette dar, sondern leisten ebenfalls als Bestäuber von Nutzpflanzen einen unerlässlichen Beitrag zur Nahrungssicherheit des Menschen. Denn ohne Insekten geraten unsere Lebensgrundlagen ins Wanken.

Dennoch setzen wir Menschen ihnen immer mehr zu: Klimawandel, Lebensraumzerstörung, Pestizide, Lichtverschmutzung und Versiegelung sind nur einige Beispiele, die zeigen, welch hohem Druck diese Artengruppe heute ausgesetzt ist. Deswegen müssen wir alles tun, um ein flächendeckendes Aussterben vieler Tier- und Pflanzenarten zu verhindern.

Gemeinsam mit Ihnen und Experten der verschiedenen Fachrichtungen wollen wir dieses zentrale Thema zur Diskussion stellen und Auswege aus dieser Krise der Biodiversität aufzeigen.

Ich freue mich auf diese Tagung und lade Sie herzlich dazu ein.

Ulrike Höfken

Ministerin für Umwelt, Energie,
Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz

PROGRAMM

- 9:30 Uhr Ankommen mit Kaffee und Honigbrot**
Ausschnitte aus dem Film „More than Honey“
- 10:00Uhr Begrüßung**
Dr. Michael Hofmann, Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz (MUEEF)
- 10:10 Uhr Einführung in die Thematik**
Ulrike Höfken, Staatsministerin für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz
- 10:30 Uhr Der Insektenrückgang aus bundesweiter Perspektive**
Professor Dr. Beate Jessel, Präsidentin Bundesamt für Naturschutz
- 10:50 Uhr Bestandsrückgänge von Fluginsekten in Offenlandbiotopen der Kulturlandschaft**
*Dr. Martin Sorg, Entomologischer Verein Krefeld & LNU-NRW
Caspar A. Hallmann, Radboud University, Nijmegen*
- 11:10 Uhr Warum sterben die Bienen?**
Klaus Eisele, 1. Vorsitzender Imkerverband Rheinland Pfalz e.V.



11:30 Uhr Kaffeepause

- 11.40 Uhr Braucht die Landwirtschaft Bestäuber-Insekten?**
Eberhard Hartelt, Präsident Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd und Umweltbeauftragter des DBV
- 12.00 Uhr Rückstandsuntersuchungen von Bienenprodukten**
Dr. Klaus Wallner, Landesanstalt für Bienenkunde der UNI Hohenheim
- 12.20 Uhr Diskussion mit Publikum**
*Staatsministerin Ulrike Höfken
Professor Dr. Beate Jessel, BfN
Dr. Martin Sorg, LNU-NRW
Dr. Klaus Wallner, Uni Hohenheim
Klaus Eisele, Imkerverband
Eberhard Hartelt, DBV*

